

# Kontakte

Frühjahr 2023

Gemeindebrief für  
Rüdinghausen / Schnee



Suchet das Gute und nicht das Böse,  
auf dass ihr lebet! Jesaja 66,13

---

# Liebe Gemeinde in Rüdinghausen und Schnee

Mein Freund der Baum...



Ich gehe gerne im Herrenholz spazieren. Sie auch? Dann wissen Sie, wie schön es ist in einem Waldgebiet vor der Tür unterwegs zu sein. Bäume sind unsere Lebensgrundlage. In diesem Jahr ist die Moor-Birke der Baum des Jahres. Der Schutz und Erhalt von Bäumen, Wäldern und Feuchtgebieten wird für die Zukunft unserer Erde entscheidend sein. Wir wissen alle, dass die Trockenheit im Sommer und die Klimakatastrophe unsere Wälder bedrohen. Doch was können wir für die Bäume und den Erhalt unserer Wälder tun? Wie hilfreich sind die Aktionen der Klimaaktivisten, die sich entschieden für die

Wälder einsetzen? Was muss sich in unserer Gesellschaft radikal ändern? In diesem Jahr werden diese Fragen in Ausstellungen, Gottesdiensten, Veranstaltungen und Konzerten gestellt. Bilder von Bäumen von bekannten Künstlern werden in unserer Kirche zu sehen sein. Auch junge Menschen aus unserer Gemeinde haben bereits ein Baum-Bild für diese Ausstellung gemalt. Alle Bilder werden am Ostersonntag im Rahmen einer Ausstellungseröffnung präsentiert.

In diesem Jahr sind gleichzeitig Lesungen, Konzerte und eine Predigtreihe geplant. Dafür haben bereits Jürgen Wiebicke (WDR 5, Philosophisches Radio), Julia Riedel (Umwelt-Aktivistin), Linda Kastrup (Fridays for Future Deutschland), Thomas Baumgärtel (Bananensprayer), Samuel Elliott (Pianist), Eberhard Bitter (Aktionskünstler), das Gitarrenensemble Quasi Moto (Dortmund), der Chor „Ton ab“, die „Masiti Gospel Singers“ und die „CrossHouse-Band“ zugesagt. Ich freue mich auf die Begegnungen, Diskussionen und Konzerte mit Ihnen und unseren Gästen.

Die Schirmherrschaft für die Themenreihe hat die EKD-Ratsvorsitzende und Präses der westfälischen Kirche Annette Kurschus übernommen. Einen Überblick über die Gottesdienste zu „Bäumen“ mit tollen Predigerinnen und Predigern können Sie auf diesem Plakat gewinnen:

# Themenreihe: „Bäume“

## - Gottesdienste & Predigten -



---

*Ostergottesdienst & Ausstellungseröffnung: „Bäume“*  
*mit Vikarin Luisa Goßelohmann & Prof. Detlef Mache*  
**So. 9. April - 11 Uhr - Ev. Kirche Rüdinghausen**

---

*Gottesdienst mit Staatssekretärin Kerstin Griese,*  
**So. 14. Mai - 11 Uhr - Ev. Kirche Rüdinghausen**

---

*Fahrradgottesdienst mit ADFC - EN*  
*und anschließender Radtour*  
**So. 6. August - 11 Uhr - Rheinischer Esel / Hof Kätker**

---

*Gottesdienst mit Malte Möring (Theologe, VEM Wuppertal)*  
**So. 24. September - 11 Uhr - Ev. Kirche Stockum**

---

*Gottesdienst mit Prof. Dr. Traugott Jähnichen (Uni Bochum)*  
**So. 22. Oktober - 11 Uhr - Friedenskirche Annen**

---

**Schirmherrschaft: Annette Kurschus** (Präses der EKvW & Vorsitzende des Rates der EKD)

Es laden ein:

Stiftung Bildung & Kultur e.V und die Ev. Kirchengemeinden Annen, Rüdinghausen, Stockum

---

# - KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -

---

## „St. Martin, St. Martin, ...“

Im November haben wir uns auf die dunkle Jahreszeit vorbereitet. Das lichtspendende St. Martinsfest und der Umzug mit den Laternen wurde sehnsüchtig erwartet. An Großelternnachmittagen wurden im Gemeindehaus die bunten Laternen gebastelt. Unterstützung erhielten wir von der Gemeinde und unserem Förderverein MondSterBande. Vorab durften sich alle an Bratwurst, Brezel, Popcorn und Getränken stärken. Es wurde fleißig gesungen und die Laternen wippten eifrig durch die Straßen „auf und nieder“. Zum Abschluss feierten wir in der Kirche eine kleine Andacht. Die Legende des St. Martin hat jedes Kind auf sein heutiges Leben ableiten können. Viele Gedanken des „Teilens“ wurden vorgetragen.



Ab Dezember haben wir unseren Montag-Morgenkreis wieder öffnen dürfen. Eltern und Großeltern haben die Weihnachtsgeschichte aus dem Kamishibai, unserem Bilderbuchkino lauschen dürfen. Es wurde gesungen und gemeinsam ein Wochengebet gesprochen.

Der Nikolaus kam uns besuchen und hat die Socken der Kinder befüllt. Die gefüllten Socken durfte der Nikolaus dieses Jahr endlich wieder selbst überreichen.

Am letzten Kindergarten tag des Jahres haben die Kinder Christkind-Spuren entdeckt. Glitzerstaub und Goldhaar lag in den Gruppenfluren. Und tatsächlich hat es Geschenke in die Gruppen gebracht. Zum Abschluss des aufregenden Tages haben wir uns alle im Gemeindehaus getroffen. Eine etwas andere Andacht durften wir erleben. Die Puppenspieler waren zu Besuch.

---

## - KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -

---

Es hat vielen Kindern Freude bereitet. Mit der Erstellung einer Girlande, einem gemeinsamen „Band der guten Wünsche“ sind dann alle in die Weihnachtsferien gezogen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Durch die Unterstützung unseres Fördervereins durften wir den Kindern einige Freuden bereiten und können dies auch in Zukunft fortführen.



*Das Team aus dem Ev. Kindergarten Rüdinghausen*

**Übrigens:** Unser Förderverein MondSter-Bande Rüdinghausen e.V. nimmt am 28.04.2023 wieder am Aktionstag für Heimathelden teil.

[www.heimathelden-brauchen-moeglichmacher.de](http://www.heimathelden-brauchen-moeglichmacher.de)

Spenden sind aber auch sonst immer willkommen  
(IBAN: DE68 4306 0129 0664 1562 00)

 **SALVATOR  
APOTHEKE**

**KAROLINE SCHLÖSSER**

Kreisstraße 117 · 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 80 95-0

Telefax 0 23 02 / 80 17 95

---

# Arbeit mit Jugendlichen

---

## Ausstellung: Beziehungsweise Gerechtigkeit



Zu einer besonderen interaktiven Ausstellung waren die Konfirmanden an einem Sonntagnachmittag in die Innenstadtgemeinde Johannis eingeladen: „Beziehungweise Gerechtigkeit“ hieß das Thema. Anhand von mehreren praktischen und experimentellen Beispielen wurde an Stationen erfahrbar

gemacht, dass Gerechtigkeit / Ungerechtigkeit immer in Beziehung zu anderen Menschen steht und die Frage gestellt wurde, wie verhalte ich mich persönlich zu dieser Herausforderung. Die Jugendlichen konnten in kleinen Gruppen von einer Station zur nächsten ziehen. Eine Station befasste sich z.B. mit den Arbeitsbedingungen in der Textilherstellung, eine andere mit der Frage, wieviel Ungerechtigkeit steckt in



unseren Smartphones, oder Ungerechtigkeiten mit Alltagszenen vor Ort. Es wurde gehört, gelesen, gepuzzelt, Orte auf einer Karte gesucht, sich gewundert, diskutiert und entschieden. Zum Schluss stand die Frage der Verantwortung im Raum: Ist Gerechtigkeit eine Verantwortung,

die Gott zugeschoben werden kann oder ist es unsere?

---

# Konfirmandenfreizeit

---



Zum Start in die neue Konfirmandenzeit gab es eine gemeinsame Wochenendfreizeit mit den Konfirmanden der Nachbargemeinden Annen und Stockum in

dem bekannten Freizeithaus „Haus Friede“ in Hattingen. Die über 60 Konfirmanden erlebten sehr kurz-



weilige Tage mit dynamischen Gruppenspielen, biblischen Begegnungsstationen, Workshops, Kinoabend und Abschlußgottesdienst.



---

## ...weihnachtlicher Rückblick

---



Mit mehreren Veranstaltungen für Groß und Klein gelang es über mehrere Wochen eine vorweihnachtliche Atmosphäre zu gestalten. So standen



viele Gottesdienste für die Kindergärten, die Grundschule, Familien und Gemeindegruppen auf dem Plan. Für Pfr. Carsten

Griese und Vikarin Luisa Großelohmann war es eine anstrengende Hochzeit der Termine und Gefühle, dazu mit viel benötigter Vorbereitungszeit. Zum Glück engagierten sich viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.





---

## Bilder aus dem Gemeindeleben

---



Einen guten Zuspruch erhielt auch die Weihnachtsfeier der „über 70-jährigen“. Begleitet mit mehreren Akkordeoninstrumenten sang man zu Kaffee und Kuchen bekannte Weihnachtslieder.

Sehr interessiert hörte man den Interviews von Agnes Pautz und Dieter Stenzel zu, wie sie damals in ihrer Kinderzeit Weihnachten erlebten. Das bot guten Anlaß zu weiteren Gesprächen.

---



Die dunkle Jahreszeit nutzte auch unsere Jugend für abwechslungsreiche Veranstaltungen. Während oben im Saal ein Jugendgottesdienst stattfand, wartete schon unten in der Jugendetage die Disco mit Musik und „Toast Hawaii“.



---

# Frauenhilfe Schnee

---

## **Gott sei Dank, man trifft sich wieder!**

So hört man es vielstimmig von den Damen der Frauenhilfe Schnee. Wie sehr haben wir während der Pandemie unsere regelmäßigen Treffen vermisst! Doch jetzt sehen wir uns wieder Monat für Monat an jedem zweiten

Mittwoch und stellen fest: Nach dieser schwierigen Zeit wissen wir unsere gemütlichen Runden noch mehr zu schätzen als zuvor.

Dabei ist es nicht nur die Gemütlichkeit bei Kaffee und Kuchen oder der Austausch über aktuelle



Themen, die uns gerade bewegen. Vielmehr ist es auch das Erleben der christlichen Zusammengehörigkeit, die uns wichtig ist. Es gehört einfach dazu, dass wir unser Frauenhilfe-Lied und mehrere andere Lieder aus dem Gesangbuch singen, jedes Mal begleitet von der Organistin Frau Schmoll. So danken wir Gott, dass wir einander haben und uns treffen können. Auch eine kurze Andacht unseres Pfarrers Carsten Griese oder der Vikarin Luisa Großelohmann und gemeinsame Gebete prägen den Charakter unseres Zusammenseins.



Wie in der Vergangenheit laden wir Gastreferent\*innen zu interessanten Themen ein oder besuchen uns wechselseitig mit der Frauenhilfe der Friedenskirche. Auch Ausflüge bereichern unsere gemeinsame Zeit. Nur einen Wermutstropfen gibt es: Wir werden immer älter und es fehlt uns der Nachwuchs.

Liebe Frauen aus der Gemeinde, kommt doch einfach mal an einem zweiten Mittwoch um 15 Uhr ins Gemeindehaus auf dem Schnee und bringt in Erfahrung, ob Ihr auch dazugehören möchtet. Gäste und neue Mitglieder sind uns hochwillkommen.



Und sonst?

Joa, und selber?

Auch ...

# Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.

**Das Anlagegespräch:  
die am besten investierten  
30 Minuten des Jahres.**

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

Jetzt Termin vereinbaren auf  
[sparkasse-witten.de/anlegen](https://sparkasse-witten.de/anlegen)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Witten**

JETZT  
BEWERBEN!

AUS  
BILDUNG  
WIRD ZUKUNFT!



**Lars, Elektroniker für Betriebstechnik im #teamstadtwerke**

Wir brauchen **#deineenergie!** Sorg auch du für die **#power** in Witten und **#bewirbdichjetzt** für deinen **#ausbildungsplatz** in einem spannenden **#ausbildungsberuf** mit **#zukunft**.

---

## Schneer Hobbybörse und Weihnachtsmarkt

---



Auch auf dem Weihnachtsmarkt der Sportfreunde Schnee am Hasenhölzchen konnten wir uns von der Näh- und Strickrunde präsentieren. Trotz des kalten Wetters konnten wir uns über einen schönen Erlös freuen.



Am 12.11.2022 fand im Gemeindehaus Schnee nach der langen Coronapause endlich wieder die Hobbybörse statt. Der Näh- und Strickkreis hat dort u.a. viele verschiedene Sachen angeboten, natürlich Genähtes und Selbstgestricktes, aber auch Senf, Marmeladen, Liköre und vieles mehr. Wir waren erstaunt wie gut die Hobbybörse besucht und angenommen wurde. Selbst aus weiterer Umgebung, Bochum und Dortmund, konnten wir Gäste begrüßen. Auch rundum für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab Waffeln, Kuchen, Kaffee. Heißer Glühwein schmeckte den Gästen bei schönem Wetter draußen am besten. Vom Erlös der Hobybörse konnten wir sogar der Gemeinde etwas zukommen lassen.



---

## ...und Schneer Weihnachtsfeiern

---



Die Weihnachtsfeier der Schneer Näh- und Strickrunde fand am 9. Dezember 2022 im Gemeindehaus am Hackertsbergweg statt. Mit der musikalischen Begleitung von Flöte und Klarinette wurden stimmungsvolle Weihnachtslieder gesungen und anschließend viele Gespräche geführt.



Auch für die anderen Gruppen, die sich im Schneer Gemeindehaus treffen, waren gemütliche Feiern angesagt.

---

**Friseur- Salon Janette**  
**Brunebecker Str. 26**  
**58454 Witten**

**Tel.-Nr. 02302 80 918**

 **0177 4387133**

Mit und ohne Termin!

---

## Goldene Konfirmation

---



Endlich war es wieder möglich. Nach mehrmaligen Verschiebungen wegen der Coronamaßnahmen konnte zur Golden- und weiteren Jubelkonfirmation eingeladen werden. Zu diesem Ereignis ließen sich viele Ehemalige nicht lange bitten. Nach dem Festgottesdienst war bei leckerem Essen, sowie Kaffee und Kuchen großes Wiedersehen mit vielen Gesprächen angesagt.

---

## Buß- und Betttag

---



Zum Buß- und Betttaggottesdienst gab es noch einmal unter großer Teilhahme eine offizielle Verabschiedung der Rüdinger Frauenhilfe, in der von Pfrn. Annette Krüger die Verdienste der jahrzehntelangen Arbeit gewürdigt wurde.

---

Wenn Du nicht fliegen kannst renne, wenn Du nicht rennen kannst gehe, wenn Du nicht gehen kannst krieche, aber was auch immer du tust, du mußt dich weiter bewegen.

*Martin Luther King Jr.*

---

# Frühlingserwachen



**MIT UNSERE  
EIGENEN  
TULPEN!**

Gärtnerei



Björn Overhoff

*Holen Sie sich Ihren  
Frühling nach Hause!*

Schneer Weg 31a • 58454 Witten  
Tel.: 02302 80689 • Fax: 02302 99 93 94  
e-mail: Gaertnerei-Overhoff@arcor.de

## Gärtnermeister *Holger Flohr*

... seit 1992 Ihr Gärtner für alle Fälle !

### Friedhof - Garten - Floristik



- Grabgestaltung + Dauergrabpflege
- Garten- und Grundstückspflege
- Trauerfloristik
- Floristik + Deko zu jedem Anlass

**Büro:**  
Kermelberg 62  
58453 Witten  
Tel.: 02302 - 80 1818

[www.gartenbau-flohr.de](http://www.gartenbau-flohr.de)  
[team@gartenbau-flohr.de](mailto:team@gartenbau-flohr.de)  
Mobil: 0171 - 54 50 223

**Blumenhaus:**  
Goethestr. 29  
58300 Wetter  
Tel.: 02335 - 7 11 62



---

## Eindrücke vom Grünkohlessen

---



Gleich zwei Termine wurden angesetzt, um die Anzahl der Anmeldungen zum traditionellen

Grünkohlessen auf dem Schnee zu bewältigen. Das unvergleichliche leckere Essen förderte natürlich den Austausch und die Gemeinschaft an den Tischen... und ...es wurde anschließend mal wieder sehr spät mit dem Nachhause kommen.

---

## Neues vom Friedhof Schnee

---

Heutzutage suchen viele Menschen nach Bestattungsformen, die wenig pflegeintensiv sind. Die evangelische Gemeinde Rüdinghausen wird diesem Bedarf gerecht und hat jetzt auch ein Kolumbarium auf dem Friedhof Schnee errichtet. Es verfügt über insgesamt neun Urnenkammern, in denen jeweils zwei Urnen beigesetzt werden können.



# Ooh, ist das gemütlich!



Ihr **W**ohn-Spezialist bei  
allen Einrichtungsfragen!

Über  
**120.000**  
Artikel  
auf [ostermann.de](http://ostermann.de)  
im Online-Shop

# OSTERMANN.de

## Das Zuhause des Wohnens

**WITTEN**

A44, Abf. Witten-Annen  Gewerbegebiet Annen  
Fredri-Ostermann-Straße 1 • 58454 Witten • Telefon 02302.9850

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredri-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

---

## Schnee von gestern – wen interessiert das?

---

Den Schneer Geschichtskreis interessiert das Gestern des Schnees! – Allerdings nur soweit es sich um unseren Ortsteil Schnee handelt.

Teilnehmende sind alt eingesessene und zugezogene Schneer Bürger\*innen. An jedem ersten Montag im Monat treffen sie sich im Gemeindehaus auf dem Schnee, sammeln Informationen und tauschen sich über Geschichte und Geschichten aus unserem Ortsteil im Städtedreieck Witten-Herdecke-Dortmund aus. Da geht es zum Beispiel um Fragen wie: Wie war das Leben auf dem Schnee, als der Ortsteil noch von Bauernhöfen und „Kotten“ geprägt wurde, morgens die Hähne krächten und auf den Weiden Kühe grasten?

Wie viele Männer fanden auf den Zechen der Umgebung Arbeit und wie waren ihre Arbeitsbedingungen? Was konnte man in den damals vorhandenen Geschäften alles kaufen?

Wann gingen die Menschen in die zahlreichen Gaststätten, darunter Ausflugslokale und Tanzlokale?

Wie kam es zu einem örtlichen Friedhof, finanziert von entschlossenen Schneer Bürger\*innen?

Wie kam es zu einem örtlichen Friedhof, finanziert von entschlossenen Schneer Bürger\*innen?

Viel Spaß bereitet den Teilnehmern der Austausch zu diesen und vielen anderen Fragen in geselliger Runde. Eigenes Erleben, Überlieferungen von Eltern und Großeltern, mancher interessante Fund auf alten Speichern machen die Runden interessant. Doch es wird auch gewissenhaft recherchiert. Zu bestimmten historischen Themen werden hin und wieder auch Fachleute eingeladen. Nach und nach entwickelt sich so ein Fundus von interessanten und unterhalterhaltensamen Informationen über „den Schnee von gestern“.

Der Geschichtskreis freut sich jederzeit über Gäste und neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jung und Alt sind willkommen!



## Gottesdienstplan März - April 2023

So. 5. März	Gottesdienst 11:00 <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b>	Pfr. Carsten Griese
So. 12. März	Gottesdienst 11:00 <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b> <i>mit Vorstellung der Konfirmanden</i>	Pfr. Carsten Griese & Vikarin Luisa Großelohmann
So. 19. März	Gottesdienst 11:00 <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b> <i>mit Abendmahl</i>	Vikarin Luisa Großelohmann
So. 26. März	Brunch-Gottesdienst 11:00 <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b>	Pfr. i. R. Jürgen Krüger mit Akkordeont-Trio
So. 2. April Palmsonntag	Gottesdienst 11:00 <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b>	Pfr. Carsten Griese
Do. 6. April Gründonnerstag	Tischabendmahl 18:00 <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b>	Pfr. Carsten Griese
Fr. 7. April Karfreitag	Gottesdienst 11:00 <b>Kirche Rüdinghausen</b> <i>mit Abendmahl</i>	Vikarin Luisa Großelohmann
So. 9. April Ostersonntag	Oster-Gottesdienst 11:00 <b>Kirche Rüdinghausen</b>  <i>Ausstellungseröffnung &amp; Start der Predigtreihe „Bäume“</i>	Vikarin Luisa Großelohmann
Mo. 10. April Ostermontag	Oster-Gottesdienst 11:00 <b>Erlöserkirche Annen</b>	N.N.
So. 16. April	Gottesdienst 11:00 <b>Kirche Rüdinghausen</b> <i>mit Abendmahl</i>	Pfr. Carsten Griese
So. 23. April	Familien-Gottesdienst 11:00 <b>Kirche Rüdinghausen</b>	Pfr. Carsten Griese
So. 30. April	Brunch-Gottesdienst 11:00 <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b>	Jasmin Lonn

Glauben ist Licht.  
Vertrauen ist der Lichtschalter.

# Gottesdienstplan Mai - Juni 2023

Mo. 1. Mai Tag der Arbeit	Maiandacht 10:00 <b>Gärtnerei Overhoff</b>	Pfr. Carsten Griese
Sa. 6. Mai	Konfirmation 11:00 + 14:00 <b>Kirche Rüdinghausen</b>	Pfr. Carsten Griese & Vikarin Luisa Großelohmann
So. 7. Mai	Gottesdienst 11:00 <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b>	Vikarin Luisa Großelohmann
So. 14. Mai	Gottesdienst 11:00 <b>Kirche Rüdinghausen</b> <i>Predigtreihe „Bäume“</i>	Staatssekretärin Kerstin Griese mit den „Masithi Gospel Singers“
Do. 18. Mai Himmelfahrt	Gottesdienst 11:00 <b>Auf dem Wartenberg</b>	Pfr. der Wittener Gemeinden
So. 21. Mai	Gottesdienst 11:00 <b>Kirche Rüdinghausen</b>	Pfrn. Aletta Dahlhaus
So. 28. Mai Pfingstsonntag	Brunch-Gottesdienst 11:00 <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b>	Pfr. Carsten Griese
Mo. 29. Mai Pfingstmontag	Gottesdienst <b>ACK Witten</b>	ACK Witten
So. 4. Juni	Gottesdienst 11:00 <b>Kirche Rüdinghausen</b>	Pfr. Carsten Griese
So. 11. Juni	Kirchentagsabschluss <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b>	Liveübertragung aus Nürnberg
So. 18. Juni	Familien-Gottesdienst 11:00 <b>Kirche Stockum</b> <i>mit Puppenspiel</i>	Pfr. Carsten Griese & Vikarin Luisa Großelohmann
So. 25. Juni	Alm-Gottesdienst 11:00 <b>Haus Almfrieden</b> <i>Mallnitzer Weg</i>	Pfrn. Aletta Dahlhaus & Diakon Norbert Pieofke
So. 2. Juli	Gottesdienst 11:00 <b>Kirche Annen</b>	Pfrn. Sabine Maiwald-Humbert

Der Gerechte ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der  
seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.

Psalm 1,3

---

# Kunst & Kirche

---

» Das Leben ist ein Versuch «

Gedanken zu Otmar Alt (Teil I – Zeichen setzen)

Zeichen zu setzen, das bedeutet für den Künstler Otmar Alt etwas Bleibendes zu schaffen und den interessierten Betrachter direkt in seine Welt der Kunst mitzunehmen. „Ich möchte“, so Alt, „den Menschen etwas mitteilen und in der Gesellschaft, in der ich heute lebe, ein positives Zeichen setzen.“



1960 begann er sein Kunststudium an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin und stellte sich als Meisterschüler von Prof. H. Bachmann sehr früh und erfolgreich der Kunstöffentlichkeit. Die Kunstszene dieser Zeit wurde vom Informel dominiert. Eine Zeit der Malerei, in der das Gefühl, die Emotionen und die Spontantität im Mittelpunkt einer abstrakten Darstellungsweise standen. Es war eine Zeit – die „68er“, die als wild und

experimentierfreudig gelten – die ganz im Zeichen eines Aufbruchs und für Veränderungen stehen, und die unauslöschlich ihre ersten Spuren im öffentlichen Leben, in Sammlungen und Museen hinterlassen haben.

In dieser frühen Periode entdeckt man in Otmar Alts Bildern abstrakt-figurativ Formen und Zeichen, die er schließlich mit phantasiereichen Titeln auf neue Bedeutungsebenen hebt. Die Arbeit „Der verzauberte Professor“ aus der „68er“ Zeit oder die „Figurative Komposition“ zeigen ornamentale schablonenartige Flächenformen, die sich scheinbar wie bei einem Puzzle ineinander verzahnen. Hierbei suggeriert das Ineinandergreifen der kraftvollen Farben in präzisen Umrisslinien der Farbfelder und konturreichen Formen eine typische Dynamik und Verwandlung, die sich häufig in den Bildtiteln widerspiegelt. Alt drückt in solchen abstrakt-figurativen Kompositionen seine künstlerische Bildersprache wie folgt aus: „Dabei macht es mir Spaß, Bildelemente

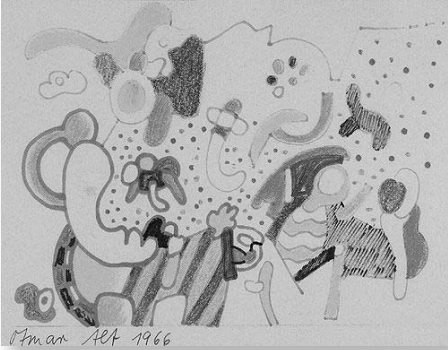


---

## Kunst & Kirche

---

zusammenzufassen, Brücken zu schaffen, motivische Bezüge aufzuzeigen oder räumliche Effekte zu erzeugen, damit daraus etwas Neues wächst. Diesen Prozess nenne ich Reibung und Schöpfung.“



Sehr früh zeigt er sich als „Zeichensetzer“ – wie er sich selbst gerne nennt –, der zugleich seine Vorliebe für intensive Farben zum Ausdruck bringt und auch klar definierte Formen und Konturen aus der Tier- und Pflanzenwelt verwendet. Steckt hier das Geheimnis seines besonderen Stellenwertes in der öffentlichen Anerkennung, die ihn durch zahlreiche Ausstellungen im In-

und Ausland heute unbestritten zu den renommiertesten deutschen Künstlern der zeitgenössischen Malerei zählen lässt?

### Das Leben ist ein Versuch

„Wir haben nur eine Chance mit einer positiven Einstellung. Es ist unser Leben mit seinen Herausforderungen, denen wir uns jeden Tag aufs Neue stellen müssen.“

Unter diesem Credo entwickelte Alt schon in seiner Berliner Schaffenszeit seine eigene Bildersprache und Methodik, die ein persönliches Vokabular in seinem gesamten Oeuvre prägt. Man findet eine unverwechselbare Handschrift in seinen Kunstwerken, die teilweise Erlebtes und Gefühltes auf der Leinwand in erzählerischen Phantasiewelten mit ihrer expressiven Farbigkeit sichtbar macht. Diese Momentaufnahmen seines Lebens symbolisieren einerseits seine lebensbejahende Einstellung, doch andererseits wird aus dieser bunt-heiteren Erzählwelt auch ein ernster Hintersinn spürbar und explizit sichtbar. Man entdeckt eine bewusste kritische Auseinandersetzung mit den Farben und Formen, die teilweise ein ganzes Kunstwerk völlig verändert haben – aus dem Versuch einer Veränderung und mit der Neugierde des Künstlers entsteht eine völlig neue „Welt“ auf der Leinwand.

So setzte beispielsweise ein schon entstandenes Acrylbild mit dem Titel „Dudelsacktier“ (1973) einen kritischen Veränderungsprozess beim Künstler in Gang, der dazu führte, dass über einen Zeitraum von mehreren Monaten – hier sogar über Jahre der intensiven Auseinandersetzung mit

---

## Kunst & Kirche

---

diesem Kunstwerk – schließlich eine überarbeitete neue Bildkomposition entstand. Mit dieser bewussten „Übermalung“ verleiht er dem Kunstwerk eine andere Dimension und vervollkommnende Gewichtung, die sich auch in seinem überarbeiteten Titel mit der „Suche nach der Jungfrau“ (1973/1976) ausdrückt.

Dieser künstlerische Prozess einer Neuinterpretation von geschaffenen Kunstwerken – der auch schon bei namhaften Künstlern der vergangenen Jahrhunderte zu entdecken war – spielt auch in jüngeren Arbeiten seines Oeuvres eine zentrale Rolle. In einem Projektzyklus von weit über 200 Kunstwerken beschäftigte sich Otmar Alt mehr als fünf Jahre lang mit Werken der klassischen Moderne, die 2005 im Rheinischen LandesMuseum zu Bonn mit dem Ausstellungstitel „Innenansichten der Moderne“ einer breiten kunstinteressierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Hierbei sind behutsame Überarbeitungen und interessante Interpretationen von bekannten klassischen Meisterwerken der Moderne auf seine unvergleichliche Art und Weise zu einem bemerkenswerten Bilderzyklus der „Innenansichten der Moderne“ zu entdecken.

Konkret verfolgten bekanntlich die Künstler Marc, Klee und Macke in ihren Bildern auf ihre Weise die künstlerische Intention, die eigenen subjektiven Reaktionen und Empfindungen auf die Wirklichkeit darzustellen – ihre Geheimnisse, ihre tief im persönlichen Inneren liegenden Emotionen und Phantasien „sichtbar“ zu machen. Die Themengabe eines Bildes, die Linienführung, die gewählte Maltechnik und das Format hatten sich dabei diesem Ziel des „Sichtbarmachens“ unterzuordnen.

Gerade hierin liegt nun die enge künstlerische Verbundenheit und Sichtweise, die Alt in seinen Arbeiten in den unterschiedlichsten puzzleartigen Facetten beschreibt und somit seine künstlerische Ausdruckskraft in eine verfremdete neue Form der modernen expressionistischen Malerei mit eigenen künstlerischen Geheimnissen und Impulsen erstellt – eine künstlerische Interpretation der Innenansichten der Moderne.

So wird exemplarisch Kandinskys „Weißer Punkt“ (1925 - Abb. 4) zum zentralen Auge eines Raben – eines der Lieblingstiere von Alt. Er nennt es „Rübezahlrabe“ (2004). Mit blauer Iris und lang bewimpertem Lid in typisch





---

## Kunst & Kirche

---

Altscher Symbolik sieht dieser Rabe keck aus dem Bild hinaus. Halbkreise und Gefieder greifen in Kandinskys Dreieck. Rechts oben hat sich der ursprünglich rote Stern des Vorreiters in ein grelles rotes „Schweizer“-Kreuz verwandelt.

Mehr noch können wir hier entdecken: Mit jeder Kommunikation zwischen dem Künstler, der das Kunstwerk „Rübezahlrabe“ schuf und dem Betrachter, der in das Bild und in seine geheimnisvolle Erzählwelt eintauchen möchte, entdeckt man seine Leidenschaft, seine Sinnlichkeit – seine innere Phantasie und Philosophie – eine ursprüngliche Intention, die auch von den Künstlern des Expressionismus ausgegangen ist. Paul Klee drückte es in einem Satz treffend aus – „Kunst gibt nicht Sichtbares wieder, sondern macht sichtbar“ – die dargestellte Realität und Wirklichkeit wird nicht mehr im Kunstwerk wiedergegeben, sondern für jeden Betrachter, der es zulässt, von innen her „sichtbar“ gemacht.



An einem herrlichen Februar-Nachmittag habe ich mich wieder mit meinem „Rabenfreund Otmar“ im westfälischen Norddinker verabredet, um über einige Arbeiten seiner Innenansichten zu sprechen. Sein Atelier liegt in einer wunderschön umgebauten Landschmiede eines ehemaligen bäuerlichen Anwesens aus dem 17. Jahrhundert, umgeben von einer großzügigen Parkanlage.

Zusammen sitzen wir bei einer Tasse Kaffee gemütlich in seinem Atelier – zwischen bearbeiteten und zum Teil noch nicht fertig gestellten Bildern, Skizzen, Farbtöpfen, Objekten und persönlichen Erinnerungsstücken an den Wänden. Auf einem Seitenschrank stehen Glas- und Keramikobjekte und zwei kleine Bronzeplastiken. Es ist eine besondere Atmosphäre in diesem Raum zu spüren.

Nächste Ausgabe: Teil II – Innenansichten & die Symbolik des Pinguins

Prof. Dr. Detlef H. Mache | Witten – Rüdinghausen

Fotos: © Otmar Alt & Mache-Stiftung

Nähere Infos unter: [stiftung@bildung-kultur.org](mailto:stiftung@bildung-kultur.org)

---

---

# Weltgebetstag 2023

---



**Freitag 3. März - 15:30 Uhr**  
**Gottesdienst**

St. Piuskirche

Es sind nur 180 km Entfernung, aber es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat Taiwan und dem kommunistischen Regime in China. Die chinesische Führung sieht Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ - notfalls mit militärischer Gewalt. Besonders nach Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanesischen Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag der Frauen verfasst. Wir wollen zuhören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und wollen mit ihnen gemeinsam für die Werte eintreten, die uns gemeinsam wertvoll sind: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Wir laden alle Frauen zum gemeinsamen Gebet am Fr. 3. März 2023 um 15:30 Uhr in die Piuskirche ein, anschließend besteht die Gelegenheit zum Gespräch und zur Begegnung im Pfarrheim.

---

## Wir wünschen Ihnen ein blühendes Frühjahr und frohe Ostern 2023!



### Unsere Leistungen für Sie:

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie bei neurologischen Erkrankungen
- Klassische Massagetherapie
- Kiefergelenksbehandlungen
- Wärmeanwendungen (Heißluft)
- Eisbehandlung
- Tapeanlagen
- Entspannungsübungen nach Jacobsen
- Hausbesuche nach Vereinbarung
- Gutscheine

*Alle Kassen und Privatpatienten.*

Sie suchen ein Geburtstagsgeschenk für einen Ihrer Liebsten?  
Dann machen Sie ihnen dieses Jahr eine Freude mit einem **Massagegutschein** der  
Praxis für Physiotherapie Simone Lederer!

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Praxis für Physiotherapie  
Simone Lederer**  
Brunebecker Straße 39  
58454 Witten

Tel.: **02302 – 96 284 51**



Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Webseite: [www.physiotherapie-simone-lederer.de](http://www.physiotherapie-simone-lederer.de)

---

---

# Veranstaltungskalender

---

## Themenreihe „Bäume“

- Konzerte - Lesungen - Ausstellungen - Predigtreihe -

Über das ganze Jahr wird uns die Themenreihe „Bäume“ in Form von Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, Diskussionen, Predigtreihen und vieles mehr begegnen und begleiten. Wir dürfen gespannt und neugierig sein, welche Anregungen, Ideen und Gedanken uns bereichern werden. Mit dem Ostergottesdienst am So. 9. April wird die



Themenreihe zugleich mit einer Kunstausstellung eröffnet. In den weiteren Tagen und Wochen geht es mit Konzerten und Lesungen mit Künstlern und bekannten Persönlichkeiten im Programm weiter. Das zur Zeit detailliert bestehende Veranstaltungsprogramm wird über unsere Homepage, Plakathinweisen und Zeitungsmeldungen veröffentlicht und ergänzt.

**Die Schirmherrschaft über die Aktion übernimmt Annette Kurschus, die Präses der EKvW und Vorsitzende des Rates der EKD**

*Es laden ein: Stiftung Bildung&Kultur e.V und die  
Ev. Kirchengemeinden Annen, Rüdinghausen, Stockum*

---

**Sonntag, 9. April - 11 Uhr**  
**Ostergottesdienst &**  
**Ausstellungseröffnung**  
**„Bäume“**

**mit Vikarin Luisa Großelohmann &**  
**Prof. Dr. Detlef Mache**  
Ev. Kirche Rüdinghausen



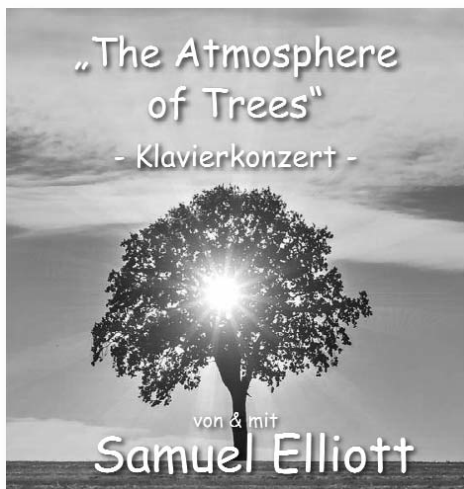
---

**Sonntag 16. April - 17 Uhr**  
**Klavierkonzert**

**Samuel Elliott & Tanja Gottmann**  
Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen

Musik und Texte zum Thema „Bäume“ mit Pianist Samuel Elliott und Tanja Gottmann. Nach der erfolgreichen musikalischen Vorstellung im letzten Jahr präsentiert Samuel Elliott am Flügel seine neuen Kompositionen im Rahmen der Themenreihe „Bäume“.

Seine gefühlvoll komponierten Stücke strahlen besondere Atmosphären aus, die einen beim Zuhören jeweils in weite Welten versetzen.



**Freitag 21. April - 19 Uhr**  
**Lesung**

**Jürgen Wiebicke - Moderator bei WDR5**  
Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen

Jürgen Wiebicke, u. a. Moderator von "Neugier genügt" und „Das philosophische Radio“ (WDR 5), ist zu Gast in unserer Gemeinde. Er liest aus seinem Buch "Sieben Heringe - Meine Mutter, das Schweigen der Kriegskinder und das Sprechen vor dem Sterben". Nach der Lesung kommt er ins Gespräch mit Pfarrer Carsten Griese und dem Publikum.

Den musikalischen Rahmen der Lesung gestaltet das Gitarrenensemble der Musikschule Dortmund "Quasi Moto" unter der Leitung von Roland Bischof.



Themenreihe: „Bäume“  
- Konzert -



„Mein Freund der Baum“  
Mitsing-Konzert zum „Tag des Baumes“

„Ton ab“  
(Leitung Pit Habecke)

„Masithi Gospel Singers“  
(Leitung Christiane Hartmann)

„CrossHouse-Band“

**Fr. 28. April - 19 Uhr -**  
in der Ev. Kirche Rüdinghausen

**Freitag 28. April - 19 Uhr**  
**Konzert**  
**Themenreihe „Bäume“**  
Ev. Kirche Rüdinghausen

Am 28. April findet in der Themenreihe „Bäume“ ein Mitsing-Konzert in der Kirche Rüdinghausen statt. Es treten der Chor „Ton ab“, unter der Leitung von Pit Habecke, die „Masithi Gospel Singers“, unter der Leitung von Christiane Hartmann und die „CrossHouse-Band“ auf.

Präsentiert wird ein Mix aus Mitsingliedern und Vortragsmusik. Es laden ein, die Ev. Kirchengemeinden Rüdinghausen, Stockum und Annen.

... es ist wieder soweit

# Tag der offenen Tür



**Schneer Weg 31a • 58454 Witten**  
Tel.: 02302 80689 • Fax: 02302 99 93 94  
e-mail: Gaertneri-Overhoff@arcor.de

**Am 1. Mai**  
**ab 10:00 Uhr**  
**mit einer Maiandacht**

*Träumen Sie sich in den Sommer,  
da, wo es wächst.*

*Eine bunte Vielfalt an  
Sommerblumen erwartet Sie.*

*Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!  
Beratung und Verkauf finden nur in den gesetzlich erlaubten Verkaufszeiten statt.*



- ☉ Wärmepumpen-Anlage
- ☉ Solaranlage
- ☉ PV-Anlage
- ☉ Regenwassernutzung
- ☉ Bäder
- ☉ Sanierung
- ☉ Renovierung
- ☉ Moderne Heiztechnik
- ☉ Energieberatung
- ☉ Wartung
- ☉ 24 Std. Notdienst

Marktweg 95 a in 58454 Witten  
Tel.: 02302 392620, Fax: 02302 392610, Email: info@ihr-monteur.de

---

# Bestattungen

# Martin Schulze

**Bestattungen jeglicher Art**

**Überführungen**

**Erledigungen sämtlicher Formalitäten**

Ardeystraße 321 58453 Witten

Telefon 02302 80528

---

## Kirchentag 2023 - in Nürnberg

---



### **Jetzt ist die Zeit ... für den Kirchentag 2023 in Nürnberg ...**

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Kirchentag ist fünf Tage Großveranstaltung. Die ungefähr 2.000 Veranstaltungen reichen von Konzerten, Gottesdiensten, Workshops und Podien bis hin zu Bibelarbeiten und Straßenfesten. Es ist für alle etwas dabei!

Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15).

Vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.



Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter **[kirchentag.de/tickets/](https://kirchentag.de/tickets/)**

---

Gott wählt nicht die Qualifizierten aus,  
sondern qualifiziert die Auserwählten.

---

# Wir gratulieren recht herzlich!

## GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von März - April 2023

---

### März

Elisabeth	Schneider	86 J.
Gustav-Adolf	Schefers	83 J.
Edelbert	Küper	82 J.
Doris	Nagel	84 J.
Erna	Frank	94 J.
Claus-Dietrich	Kohlmann	84 J.
Günter	Ellmer	94 J.
Gertrud	Jablonski	88 J.
Hildegard	Aufermann	84 J.
Paul	Eichler	85 J.
Heinz-Friedhelm	Rüßmann	87 J.
Dorothea	Donschen	84 J.
Herbert	Lange	86 J.
Heidi	Schrei	80 J.
Inge	Lawonn	81 J.
Manfred	Göllner	81 J.
Sigrid	Wiegold	83 J.
Willy	Loyal	95 J.
Rolf	Lente	80 J.



### April

Christel	Schlicker	80 J.
Brigitte	Krenz-Pamp	81 J.
Karl-Heinz	Rehtanz	93 J.
Anne-Rose	Gronemann	84 J.
Marlis	Cebulski	84 J.
Ursula	Klopsch	84 J.
Peter	Schmidt	81 J.
Klaus	Pflüger	83 J.
Helga	Braukmann	85 J.
Ingrid	Klute	88 J.
Jutta	Santorius	87 J.
Elisabeth	Reichmann	86 J.
Ursula	Wenderoth	89 J.
Gisela	Niemczyk	88 J.
Hans-Dieter	Mohr	83 J.
Marga	Liebelt	82 J.
Gertrud	Winter	90 J.
Arnold	Lohoff	81 J.
Monika	Schlosser	82 J.
Udo	Rehling	83 J.
Gerd	Niederheide	84 J.
Ingeborg	Rehling	81 J.
Karin	Malucha	82 J.

Der Herr ist meines  
Lebens Kraft;  
vor wem sollte mir  
grauen?

Psalm 27,1



# Wir gratulieren recht herzlich!

## GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von Mai - Juni 2023

---

### Mai

Christa	Zeller	85 J.	Doris	Wiesemann	84 J.
Inge	Sieweke	85 J.	Emil	Schäfer	93 J.
Margarete	Niemczyk	86 J.	Waltraud	Netz	98 J.
Herbert	Alt	80 J.	Edith	Olbrich	86 J.
Rita	Lyding	82 J.	Doris	Schade	85 J.
Gisela	Reckert	83 J.	Ingeborg	Stenzel	86 J.
Anita	Schäfer	88 J.	Gudrun	Mohr	80 J.
Ulrich	Knäbel	83 J.	Harry	Kaszemekat	89 J.
Helga	Berker	91 J.	Maria	Specht	86 J.
Erika	Hassinger	85 J.	Margarete	Labudda	94 J.
Hermann	Remmert	82 J.	Robert	Schidlowski	93 J.
Bärbel	Bonnermann	83 J.	Doris	Kleinhans	83 J.
Ellen	Effler	83 J.	Christa	Brücher	84 J.
Erika	Bök	83 J.	Walter	Eisenhuth	89 J.
Reinhold	Payk	83 J.	Reinhold	Halwaß	85 J.
Irmgard	Müller	85 J.	Heinz-Günter	Langohr	91 J.
Dieter	Schwarz	88 J.	Manfred	Gronemann	81 J.
Marianne	Groß	82 J.	Doris	Brilla	82 J.
Kurt	Walther	98 J.			

### Juni

Gerrit	Malucha	82 J.	Inge	Puderbach	84 J.
Siegfried	Hainke	81 J.	Karl-Heinz	Wiegold	88 J.
Rosemarie	Groll	86 J.	Ingrid	Haarmann	85 J.
Giesela	Rudolph	86 J.	Wilma	Block	88 J.
Helmut	Hassinger	89 J.	Wilfried	Lorenz	80 J.
Anneliese	Friderici	86 J.	Günter	Schrick	82 J.
Inge	Pake	84 J.	Hans-Jürgen	Mielke	83 J.
Edeltraut	Wolter	81 J.	Rolf	Stratmann	80 J.
Eberhard	Reinisch	81 J.	Gerda	Schmidt	82 J.
Otto	Schäfer	89 J.	Herbert	Jähmig	82 J.
Gerda	Jahns	96 J.	Ingrid	Kamp	82 J.
Anneliese	Wörmann	88 J.	Heinz-Jürgen	Koch	80 J.

---

Stand Januar 2023



# KÖNIG

## Bestattungshaus

### Wir begleiten Sie.

jetzt auch  
im Traditionshaus Platte

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Auf Wunsch Hausbesuch

Tag und Nacht erreichbar: 02302 5 66 15

Crengeldanzstraße 34 • 58455 Witten

[koenig-bestattungshaus.de](http://koenig-bestattungshaus.de)



**Grabmale  
Individuelles aus Naturstein**

# WIEGOLD

**Jutta & Jochen Wiegold GbR**

Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42  
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34  
Fax (0 23 02) 80 05 23

[WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE](http://WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE)

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke  
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...

---

## Menschen(s)kind

---



Ah, der April. Der macht, was er will. Regen oder noch Schnee! Aber immerhin: Osterferien! Könnte dieses Jahr wieder reichen für Norderney oder Rügen. Da hat man was davon, vom April, von den Feiertagen. Von Karfreitag und Ostern - auch wenn es vielen nicht klar ist: Was war da noch mal?

Da hat man was davon ... Ein paar freie Tage, Freizeit, einen Hauch von Freiheit! Länger schlafen, später aufstehen. Mal

raus aus der Tretmühle von Arbeit und Alltag. Mal raus! War's das? Gibt's noch mehr als nur einen Hauch von Freiheit? Mehr als nur „später aufstehen“? Ja, sagen die Christen, die Ostern feiern. Nicht „mal raus“, sondern für immer und ewig raus aus der Tretmühle! Auferstehen! Ostern, so sagen sie weiter, ist der Aufstand Gottes gegen den Tod. Und gegen alles, was wie schwere Steine auf das Leben der Menschen drückt: Hass, Verachtung, Einsamkeit und tausend Steine mehr ...

Ostern feiern - das ist, sich dem Aufstand Gottes anschließen. Und mit einer ganz großen Hoffnung leben, über die Ferien und Feiertage hinaus.

*Illustration: Christian Habicht | Text: Johannes Boxtermann | © gott.net*

---

Falls du glaubst, dass du zu klein bist, um etwas zu bewirken, dann versuche mal zu schlafen, wenn eine Mücke im Raum ist.



Jeder scheint normal zu sein, bis man ihn kennenlernt.

Mein Husten hat sich schon gebessert.  
Jetzt bellen nur noch 7 Nachbarhunde auf.

Wenn ich dir zustimmen würde, wären wir beide im Unrecht.

---

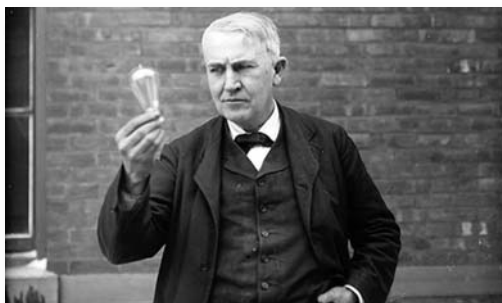
---

## Prägung

---

Eines Tages kam Thomas Edison von der Schule nach Hause und gab seiner Mutter einen Brief. Er sagte ihr: „Mein Lehrer hat mir diesen Brief gegeben und sagte mir, ich solle ihn nur meiner Mutter zu lesen geben.“ Die Mutter hatte die Augen voller Tränen, als sie dem Kind laut vorlas: „Ihr Sohn ist ein Genie. Diese Schule ist zu klein für ihn und hat keine Lehrer, die gut genug sind, ihn angemessen zu fördern. Bitte unterrichten Sie ihn selbst.“

Viele Jahre nach dem Tod seiner Mutter - Edison war inzwischen einer der größten Erfinder des Jahrhunderts - blätterte er eines Tages in alten Familienunterlagen. Plötzlich stieß er in einer Schreibtischschublade auf ein zusammengefaltetes Blatt Papier. Er nahm es und öffnete es. Auf dem Blatt stand geschrieben: „Ihr Sohn ist geistig behindert. Wir können ihn hier in der Schule nicht unterrichten.“ Edison weinte stundenlang und dann schrieb er in sein Tagebuch: „Thomas Alva Edison war ein geistig behindertes Kind. Durch eine heldenhafte Mutter wurde er zum größten Genie des Jahrhunderts.“



Wie wir unseren Kindern begegnen - es wird ihr Leben prägen. Machen wir sie stark, sehen wir ihre Chancen und Potenziale, fordern und fördern wir sie oder machen wir sie klein, entmutigen wir sie?

Was wir unseren Kindern sagen, kann für sie von größter Bedeutung sein. Vielleicht verändert es sogar ihr Leben. Worte können ermutigen, aufbauen, trösten und Leben schaffen. Schon ein kleines gutes Wort kann für sie ein richtiger Segen sein. Mütter spielen dabei eine Schlüsselrolle. Kinder sind uns nur geliehen, für eine Zeit können wir unser Leben in sie investieren. Sie werden uns ewig danken, wenn wir das segnend tun!

---

So viel bist du mir wert...  
Diesen hohen Preis bezahle ich,  
weil ich dich liebe.

Jesaja 43,4

---

---

alles kommt wieder  
dies und das

der montag  
der dienstag  
das schaltjahr  
die sonnenfinsternis

alles kommt wieder  
dies und das

die grippe  
die masern  
die pocken  
der frühl ing  
der sommer

alles kommt wieder  
dies und das

die dürre  
der regen  
die ebbe  
die flut

alles kommt wieder  
dies und das

die langen haare  
die kurzen röcke  
die alten lieder  
die schlechten zeiten

alles kommt wieder  
dies und das

die seuchen  
die kriege  
die inflat ion

alles kommt wieder  
dies und das  
nichts

was nicht wiederkommt

ob auch

ER

wiederkommt

## **Kontakte März bis Juni 2023**

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Redaktion: H. Veit, D. Mäckel

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 24.05.2023**

Bilder: Pixabay, Mache-Stiftung, H. Veit, D. Mäckel, Umschlagfoto: Klaus Hinnenkamp

---



Über die Gemeindehomepage  
können die aktuellen, kurzfristigen Termine, Veranstaltungen  
und Gottesdienste u.v.m. aufgerufen werden.

[www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de](http://www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de)

---

## **Regelmäßige Veranstaltungen**

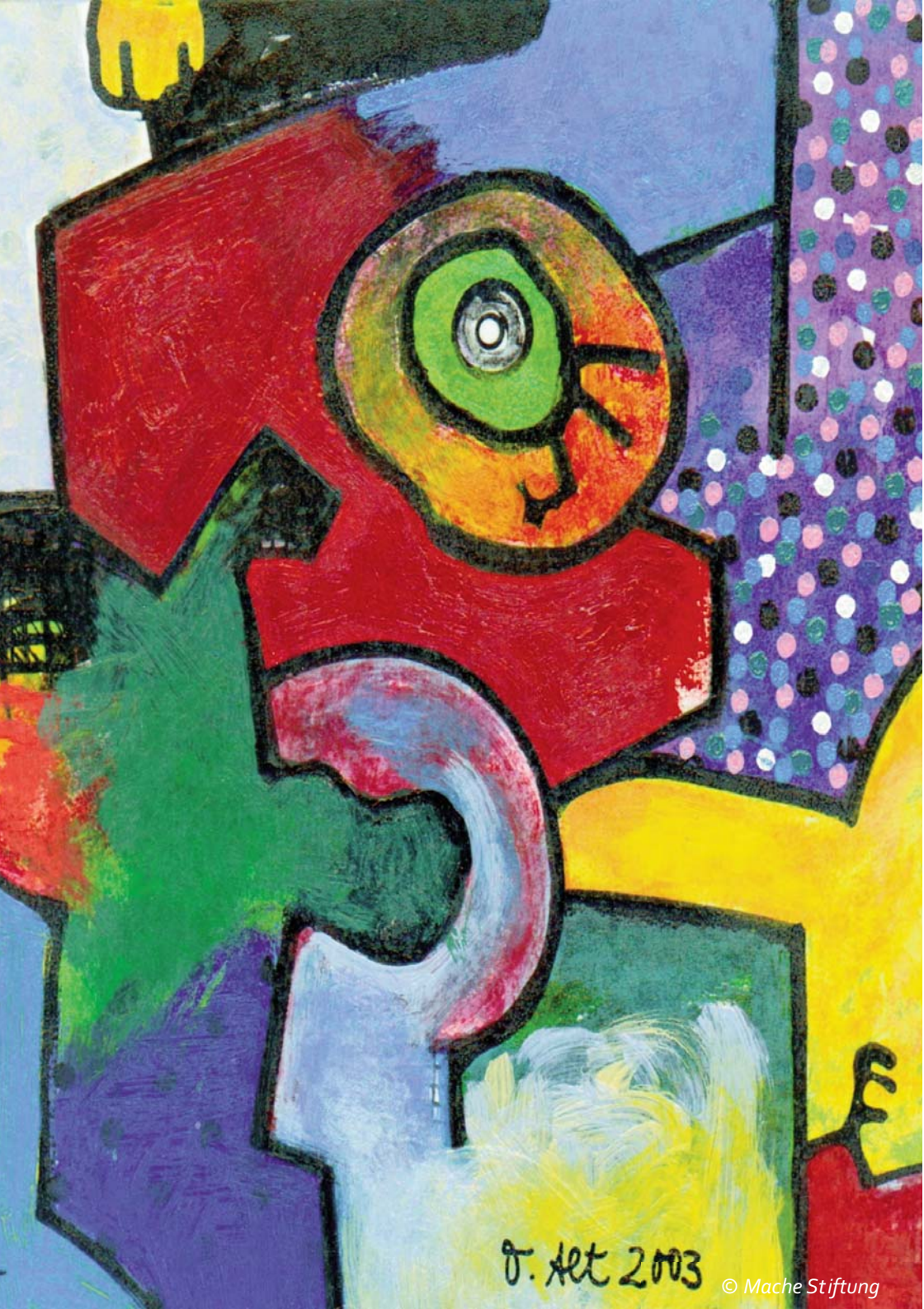
### **Gemeindehaus Brunebecker Str. 18:**

- Montags: 14.30 Uhr Montagsrunde (letzter im Monat)
- Dienstags: 18.00 Uhr Probe der CrossHouse-Band  
19.30 Uhr Gesellschaftskreis (jeden 3. im Monat)
- Mittwochs: 9.00 Uhr Frauenmorgenkreis  
18.00 Uhr Nähkreis  
19.30 Uhr Masithi Gospel Singers
- Donnerstags: 16.00 Uhr Jugendtreff  
18.00 Uhr Probe der CrossHouse-Band  
19.30 Uhr Posaunenchor
- Freitags: 19.00 Uhr Männerdienst (jeden 3. im Monat)

### **Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a:**

- Montags: 15.30 Uhr Geschichtskreis (jeden 1. im Monat)  
15.00 Uhr Strickrunde (2., 3., 4. im Monat)  
15.00 Uhr Nähen für soziale Projekte (jeden 3. im Monat)
- Dienstags: 15.00 Uhr Nähen (1.+ 3. im Monat)
- Mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe (jeden 2. im Monat)
- Samstags: 15.00 Uhr Waffelrunde
-





D. Aet 2003

© Mache Stiftung